

Marienblume.

J. Görres.

P. Anselm Schubiger.

Mit innigem Ausdruck.

Sopran.
Alt.

mf

1. Es blüht der Blu - men ei - ne auf e - wig grü - ner Au, wie
 2. Und wer vom Feind ver - wun - det zum To - de nie - der - sinkt, von
 3. Ma - ri - a ist's, die sü - ße, die Li - lie aus - er - wählt, die
 4. Er - freu - e, sü - ße Blü - te, der Er - de fin - stre Gruft, er -

Tenor.
Baß.

mf

1. die - se öf - fet mel - blau. Wenn
 2. ih - rem Duft ge - stig sinkt. Die
 3. ich von Her - zen er - wählt. Ma -
 4. blü - he im s - duft. Und

p

1. ein Be - trüb - te wei - ße ist sein Schmerz, wenn
 2. Blu - me die ich mei - ne, die euch woh - ne - kannt, die
 3. ri - a ist's, die rei - ne, die al - so lieb - lich blüht, daß
 4. Hei - lig - keit und Fri - den ver - lei - he uns - rer Brust, und

f

1. ihm die Blu - me schei - net ins lei - den - vol - le Herz.
 2. flek - ken - lo - se, rei - ne, Ma - ri - a wird ge - nannt.
 3. in so lich - tem Schei - ne der Ro - sen kei - ne glüht.
 4. nach dem Tod hie - nie - den, des Him - mels ew' - ge Lust.